

**UNGEWOLLT SCHWANGER?**

Klara ist 16 Jahre alt. Vor vier Wochen war sie auf einer Party. Dort freundete sie sich mit Peter an, der ihr schon länger gut gefiel. Zuerst war es nur eine harmlose Schmuserei, doch plötzlich waren sie ganz allein im Zimmer. Peter war offensichtlich schon erfahren, und so überließ sie ihm die Führung. Irgendwie kam alles so plötzlich – sie wollte ihn noch nach einem Kondom fragen, doch sie fand den richtigen Zeitpunkt nicht ... Zweieinhalb Wochen später blieb ihre Regel aus. Der Schwangerschaftstest war positiv.

Klara bittet dich, sie in die Beratungsstelle zu begleiten. Dort bekommst du folgende Informationen:

Man kann in Österreich bis zum Ende der zwölften Schwangerschaftswoche straffrei abtreiben („**Fris-tenlösung**“).

Es gibt zwei Möglichkeiten des Schwangerschaftsabbruchs:

1. die Abtreibungspille,
2. die chirurgische Abtreibung.

Mit der **Abtreibungspille** wäre eine Abtreibung sofort möglich. Klara müsste eine Tablette einnehmen, die den Embryo tötet und somit die Schwangerschaft abbricht. Zwei Tage später eine zweite Tablette, die zur Ausstoßung des Embryos führt. Dabei hätte sie aber vermutlich unter Krämpfen und Übelkeit zu leiden.

Die **chirurgische Abtreibung** wird erst ab der sechsten Woche durchgeführt. Dabei bekäme Klara eine kurze Vollnarkose und der Arzt würde die Gebärmutterschleimhaut und den Embryo absaugen.

Die Alternative zum Schwangerschaftsabbruch ist die Möglichkeit, das Kind auszutragen und eventuell nach der Geburt zur **Adoption** freizugeben oder die Eltern zu bitten, bei der Betreuung zu helfen, so dass Klara ihre Ausbildung abschließen kann.

Klara weiß nicht, wie sie sich entscheiden soll. Sie hat Angst vor einer Abtreibung, kann sich aber auch nicht wirklich vorstellen, jetzt schon Mutter zu werden. Ihren Eltern wird sie es aber auf jeden Fall sagen müssen, denn sie hat nicht genug Geld für die Abtreibung. Außerdem geht es ja doch um menschliches Leben ...

Übrigens, solltest du jemals in dieselbe unglückliche Situation wie Klara kommen, findest du unter [www.biologieaktiv.at](http://www.biologieaktiv.at) die Adressen einiger Beratungsstellen für Schwangere in Österreich.

 **Arbeitsauftrag**

Überlege, welche Fragen Klara haben könnte und wie du ihr antworten würdest. Schreibe einen Dialog zwischen Klara und dir.